

Träger des BÖE-Bildungszyklus ist der **Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen**. Er erstellt die Konzepte, legt die Standards für die einzelnen Workshops fest und vergibt die Zertifikate.

Anmeldung und nähere Informationen

BÖE

Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen
boe@aon.at · www.kindergruppen.at
Neulerchenfelder Straße 8/8, 1160 Wien
Tel. 01 409 66 40 · Fax 01 409 66 41



Allgemeine Informationen bei den jeweiligen Landesverbänden

• **Niederösterreich**

NEK – Niederösterreichische Elternverwaltete Kindergruppen
nek@aon.at · www.nek.kindergruppen.at
Sigleithenstraße 9/1, 3500 Krems
Tel. 02732 774 85

• **Tirol**

Verein selbstorganisierter Kindergruppen
jennewein@kindergruppen-tirol.at · www.kinderbetreuung-tirol.at
Marktgraben 16/2, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 58 82 94

• **Wien**

Verein Wiener Elternverwalteter Kindergruppen
office@wiener.kindergruppen.at · www.wiener.kindergruppen.at
Hofmühlgasse 2/7, 1060 Wien
Tel. 01 585 72 44

• **Für alle anderen Bundesländer:** BÖE – siehe oben



Impressum: Verein **BÖE**, Neulerchenfelder Straße 8/8, 1160 Wien · Text: Grete Miklin, Cristina Maier, Tanja Täuber.
Layout: Nancy Cao, Irene Persché, www.irenepersche.at · Der **BÖE** wird gefördert aus Mitteln des AMS und des BMWFJ.

BÖE

BÖE-Bildungszyklus



BÖE

Der BÖE-Bildungszyklus (BZ)

ist eine für die Arbeit in elternverwalteten und anderen partnerschaftlichen Betreuungseinrichtungen maßgeschneiderte Ausbildung.

Er führt als **Ausbildung** berufsbegleitend innerhalb von zwei Jahren zum Abschluss mit dem Zertifikat des BÖE. Er bietet einzelne Workshops für die **Fortbildung**.

Ziele der Ausbildung

- Die Pädagogik des „Anderen Umgangs“ – Partnerschaft und Gleichberechtigung zwischen Kindern und Erwachsenen – in Theorie und Praxis erlernen.
- Kinderbetreuung in kleinen altersgemischten Gruppen fördern.
- Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und BetreuerInnen stärken.

Der BÖE-Bildungszyklus sichert die Qualität der Betreuungseinrichtungen und hilft sie weiter zu entwickeln. Dafür ist die Unterstützung von Wissenserwerb genauso wichtig wie das Ermöglichen von Erfahrungsaustausch, Praxisreflexion und Selbsterfahrung.

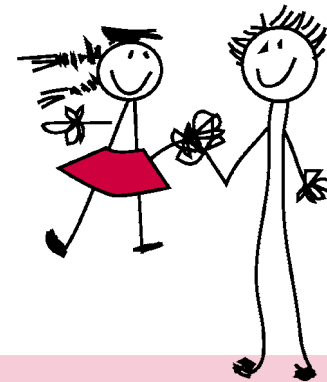
Der BÖE-Bildungszyklus erfüllt dort, wo es landesspezifische Ausbildungserfordernisse für die Arbeit in Kindergruppen gibt, die jeweiligen Kriterien. Er ist im Mindestlohntarif für KindergruppenbetreuerInnen und in der BAGS anerkannt.



Inhalt und Struktur

Die Ausbildung besteht aus folgenden achtzehn Modulen:

- Einführungswochenende
- 12 inhaltliche und praktische Workshops
- 3 Reflexionstage
- Wochenende zur Themenfindung für die Abschlussarbeit
- Projektphase
- Abschlusskolloquium



Folgende Workshops sind zu absolvieren:

- Der Andere Umgang I
- Der Andere Umgang II
- Methodisch-didaktische Grundlagen
- Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern
- Sozialisation und geschlechtsspezifische Sozialisation des Kindes
- Beziehungsorientierte Pflege nach Pikler
- Bindung – Trennung
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten
- Teamarbeit und Organisation

In jedem BZ-Durchgang werden aus einem großen „**Wahlworkshop-Angebot**“ zwei Workshops mit dem Schwerpunkt „Ästhetische Bildung“ angeboten.

Die Workshops finden an Wochenenden statt und beinhalten je 16 Unterrichtseinheiten mit Ausnahme eines Seminars, das 20 Unterrichtseinheiten umfasst.

Die Reflexionstage umfassen 6 Unterrichtseinheiten. Es gibt eine 100 % Anwesenheitspflicht, versäumte Seminare müssen nachgeholt werden. Die Zahl der TeilnehmerInnen beträgt maximal 15.

Die gesamte Ausbildung dauert mindestens 20 Monate und umfasst 1269 UE. Dies entspricht 62 ECTS.

